

Landtagswahl.

Befehl des Ministeriums des Innern an die Oberämter und die Gemeindebehörden, betreffend die Vorbereitung zur Landtagswahl.

Das am 8. ds. Mts. vom Landtag beschlossene Landtagswahlgesetz enthält als Art. 36 folgende Bestimmung: Die Gemeinden sind auf Antrag der Wählervereinigungen verpflichtet, ihnen geeignete Räume, aber die den Gemeinden zur Verfügung steht, zu Wählerversammlungen gegen Entgelt der haren Auslagen zu überlassen.

Die Ortsvorsteher sind verpflichtet, auf Antrag für die rechtliche Bekanntmachung der Wählerversammlungen zu sorgen. Die Kosten werden von den Antragstellern getragen. Das Ministerium des Innern nimmt Anlag, die Oberämter und Gemeindebehörden auf die Notwendigkeit der Beachtung dieser Bestimmungen schon vor der aus technischen Gründen bisher verzögerten Verkündung des Landtagswahlgesetzes hinzuweisen.

Stuttgart, den 21. Mai 1920. Henmann.

Oberamt Neuenbürg.

Kirschenverkehr.

Aus der Verfügung der Landesverforgungsstelle über den Verkehr mit Kirschen vom 15. Mai 1920 (Staatsanzeiger Nr. 113), die im Wortlaut auf den Rathäusern eingehängt werden kann, wird folgendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

1) Der Erwerb von Kirschen zum eigenen Verbrauch unterliegt keiner Beschränkung.

2) Für den Erwerb von Kirschen beim Erzeuger zum Zweck des Weiterverkaufs gilt folgendes:

a) Großhändler bedürfen zum Aukturf von Kirschen eines Erlaubnisscheins, der durch Vermittlung des Schuttschreibens an das Oberamt des Wohnortes oder der gewerblichen Niederlassung zu richten ist.

Dem Antrag ist der Nachweis anzuschließen, daß der Antragsteller in Gemäßheit der Verordnung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom 24. Juni 1916 (R.G.B. S. 581) zum Handel mit Lebens- und Futtermitteln zugelassen ist.

b) Kleinhändler, die Kirschen beim Erzeuger aufkaufen und unmittelbar an Verbraucher abgeben, bedürfen einer Bescheinigung des Ortsvorstehers ihres Wohnortes oder ihrer gewerblichen Niederlassung, daß sie den Kleinhandel mit Kirschen angemeldet haben.

Die Großhändler, Kleinhändler und etwaige Unterkäufer haben ihre Erlaubnisscheine und etwaige Ausweise bei sich zu führen und den Ueberwachungsbeamten auf Verlangen vorzuzeigen.

3) Der Verkauf und Erwerb von Kirschen auf dem Baum mit und ohne Verfertigung ist verboten, bezuglich der Erwerb von Kirschen zur gewerbsmäßigen Verarbeitung und Konservierung, sowie die Verarbeitung und Konservierung selbst.

4) Verboten ist ferner die gewerbsmäßige und nicht-gewerbsmäßige Herstellung von Branntwein und das Einschlagen zum Zweck der Branntweinbereitung.

Branntweins dürfen mit Genehmigung des Ortsvorstehers zu diesem Zweck verwendet werden.

5) Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der Verfügung werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1000 M. bestraft.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, die vorstehenden Bestimmungen alsbald ortsbüchlich bekannt zu machen und deren Einhaltung zu überwachen.

Unverlaubte Aufkäufe und Preistreiberien sind auf kürzestem Wege zur Anzeige zu bringen.

Den 20. Mai 1920. Killing, A.S.

Kommunalverband Neuenbürg.

Zuckerpreise.

Auf Grund des von der Landesverforgungsstelle aufgestellten Rahmens für die Zuckerpreise für den Zeitraum vom 16. Mai bis 15. Juni 1920 werden folgende Zuckerpreise festgesetzt:

I. Großhandelspreise für 100 Kg.

Für raffinierten Zucker in Säcken ab Lager des Großhändlers —: 304 M. 50 J.
Zu diesem Preis tritt ein Zuschlag der Gemeinden für Transport und Verwaltungsspesen von je 6 M. pro 100 Kg. Zucker.

Diese Preise erhöhen sich weiter bei Anbruch um 30 J. pro 100 Kg. Zucker.

II. Kleinhandelspreise für 1 Pfund:

raffinierten Zucker —: 1 M. 90 J.
Die Groß- und Kleinhandelspreise gelten als Höchstpreise im Sinne des Gesetzes.

Den 22. Mai 1920. Killing, A.S.

In Münklingen O.-A. Leonberg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Neuenbürg, 22. Mai 1920. Oberamt: Killing, Amtsvorsteher.

Br. Zementschlackensteine,

10-12-25 und 12-14-25, stets auf Lager und werden diese gegen Freigabechein der Bez.-Baustoffstelle abgegeben. Versand auch waggonweise. Gleisanschluss.

Sottlieb Pfeiffer,

Bau- und Schlackensteingeschäft, Calw, Mühlweg 240, Fernsprecher 146.

Württ. Amtsgericht Neuenbürg.

Im Genossenschaftsregister, Band II, Blatt 146, ist heute eingetragen worden:

Darlehenskassenverein "Schönberg", O.-A. Neuenbürg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Schönberg, O.-A. Neuenbürg.

Das Statut ist am 6. März 1920 aufgestellt worden. Der Verein hat den Zweck, seinen Mitgliedern die zu ihrem Geschäfts- und Wirtschaftsbetriebe nötigen Geldmittel in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie Gelegenheit zu geben, müßig liegende Gelder verzinslich anzulegen.

Außerdem kann der Verein für seine Mitglieder den gemeinschaftlichen Ankauf landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände, sowie den gemeinschaftlichen Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse vermitteln.

Mit dem Verein kann eine Sparkasse verbunden werden. Die Haftsumme beträgt 500 M.

Vorstandsmitglieder sind:

Gemeindepfleger **J. M. Dehlschlager** (Vorsitzer des Vereins), **Gottlieb Dehlschlager II** (Stellvertreter des Vorsitzers), **Jacob Bäuerle**, **Adolf Theurer**, **Gottlieb Maissenbacher**, alle in Schönberg.

Willenklärung und Zeichnung erfolgen durch den Vorsitz oder seinen Stellvertreter und zwei weitere Mitglieder des Vorstands. Die Zeichnung erfolgt, indem der Firma die Unterschriften der Zeichnenden hinzugefügt werden. Bei Anleihen von 100 M. und darunter genügt die Unterzeichnung durch zwei vom Vorstand dazu bestimmte Vorstandsmitglieder. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen unter der Firma desselben und gezeichnet durch die Vorsitz oder den Vorsitzenden des Aufsichtsrats im Amtsblatt des Oberamtsbezirks Neuenbürg. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Den 15. Mai 1920. Oberamtsrichter Brauer.

Krabad.

Stammholz-Verkauf

Die Gemeinde Krabad bringt am Montag, den 31. Mai 1920, vormittags 10 Uhr auf dem Rathaus in Krabad aus verschiedenen Waldbäd. im öffentlichen Ausschreibungs zum Verkauf:

20 St. Forsten, 88 St. Lärchen III.-VI. Klasse mit zusammen 20 Hektar.

495 St. Tannen I.-VI. Kl. mit zus. 301,64 Hektar.

Liebhaber sind eingeladen.

Den 22. Mai 1920.

Gemeinderat.

Stadtgemeinde Wildbad.

Nadel-Holz-Stammholz-Verkauf

im Wege des schriftlichen Meistgebots aus Stadtwald Sommersberg Abt. Auhhalde und Lottbaumsteigle:

307 Stk. mit 280 Hektar. I.-VI. Kl. Tannen-Lang- u. Sögholz, 884 776 " I.-VI. Kl. Forsten-Lang- u. Sögholz.

Angebote sind in Hundertsteln der Lage für 1920 für jedes Los getrennt mit der Aufschrift "Angebot auf Langholz" bis spätestens Samstag, den 20. Mai ds. Js., vorm. 11 Uhr an das Stadtschultheiß namt einzureichen, welches die Eröffnung um diese Zeit vornehmen wird.

Wildbad, den 20. Mai 1920.

Städt. Forstamt: Müller.

Stangen-Versteigerung.

Die Gemeinde Pflaffenrot versteigert aus ihrem Gemeindegeld am Donnerstag, 27. Mai ds. Js.

107 Stück lärchene Baustangen I. u. II. Klasse

213 " " " " I. u. II. " "

96 " " " " " " " "

611 " " " " " " " "

265 " " " " " " " "

575 " " " " " " " "

980 " " " " " " " "

430 " " " " " " " "

970 " " " " " " " "

6 Stk. eichenes Spaltholz.

Die Zusammenkunft ist vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Pflaffenrot, 20. Mai 1920. Bürgermeisteramt: Glaser.

Schönberg.

Zahnpraxis, Liebenzellerstr. 197

ist bis 27. Mai geschlossen.

Drahtgestellte und Siebe

für alle Zwecke empfiehlt

Gg. Wackenhut, Maschinenwerkstätte, Calw Tel. 142.

Als Verlobte grüßen

**Lina Autenrieth
Karl Pfeiffer**

Bretten

Rotensol

Pfingsten 1920.

Waldrennach, 22. Mai 1920.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Johann Lötterle,

für die reichen Blumenspenden, für die zahlreiche Begleitung von nah und fern sagen wir allen auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Höfen, 21. Mai 1920.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimzuge unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters

Elias Braun

so reichlich entgegengebracht wurden, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuenbürg.

Aus Anlaß des Verkaufs unserer Mühle an die Stadt sehen wir uns veranlaßt, allen, die unserem Unternehmen wohlwollend gegenüberstanden und die uns ihre Unterstützung angebeihen ließen, unseren

aufrichtigen Dank

auszusprechen.

J. M. Genzle & Cie, Kunstmühle.

Ärztliche Mitteilung.

Um den Arztstand vor der drohenden Sozialisierung und damit vor dem Niedergang zu retten, um andererseits bei der Erhöhung der Versicherungsprämie auf 15 000 M. und die Einführung der Familienhilfe, die beide zusammen die ärztliche Privatpraxis fast völlig aufheben, eine den Zeitverhältnissen und der wachsenden Geldentwertung entsprechende Bezahlung zu erhalten, wozu in Norddeutschland noch die Förderung der freien Arztwahl kommt, hat die ärztliche Gewerkschaft in Baden wie im übrigen Deutschen Reich beschlossen, da die Leipziger Verhandlungen durch die Kaffeeverbände brüskel abgebrochen wurden, von heute Dienstag, den 25. Mai 1920, nachmittags 12 Uhr den Vertraglosen Zustand eintreten zu lassen, d. h. die Ärzte behandeln die Mitglieder sämtlicher badischen Krankenkassen nur gegen Barzahlung und zwar nach der Allgemeinen Deutschen Gebührenordnung, die sie allein anerkennen.

Veratung Nr. 6.

Besuch (am Sitz des Arztes) Nr. 10.

Besuche nach auswärts Besuchsgebühr Nr. 4.50 für den einfachen Kilometer.

Für Württemberg entscheidet sich die Lage in den nächsten Tagen (Donnerstag).

Der Ärzteverein für das Oberamt Neuenbürg.

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft von hier und Umgebung bringe ich mein Geschäft in allen einschlägigen

Maler- und Lackier-Arbeiten

in empfehlende Erinnerung.

Adam Molitor, Malermeister,

Rathausstraße 181.

Pfannkuch & Co.

Wir empfehlen
Hülsenfrüchte:
Bohnen
und
Erbfen,
das Pfund zu M. 3.40.
Linsen,
das Pfund zu 5 Mt.

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen

Neuenbürg.
Verloren
ging ein **Cigarren-Etui**
auf dem Wege von Niebels-
bach nach Ottenhausen. Der
Finder wird gebeten, solches
gegen Belohnung abzugeben bei
Emil Dörner sen.

Verloren
ging am Samstag eine schwarze
Pelerine auf dem Wege
vom Bahnhof zur Lärnstroße.
Der ehrliche Finder wird ge-
beten, diese gegen Belohnung
in der Enztälergeschäftsstelle
abzugeben.

Neuenbürg.
Zu verkaufen ein guter-
haltendes
Chaiselongue
mit Hochhaar.
Emil Koch, Steige.

Zu mieten gesucht in Neuen-
bürg ein
Häuschen
oder
4—5 Zimmer-Wohnung
m. Gartenbenutzung im Tausch
gegen eine 3—4 Zimmer-
Wohnung in Pforzheim.
Offerten unter Ch. F. 33
an die Enztälergeschäftsstelle.
Gesucht wird ein jüngerer,
absolut zuverlässiger

Mann
zur Aufbaumontagearbeiten. Der-
selbe muß sich jederlei Arbeit
willig unterziehen.

Aufkündigung Neuenbürg
Ein jüngerer

Pferdeknecht,
der auch Landwirtschaft ver-
steht, kann sofort eintreten bei
Michael Reuschler,
Landwirt,
i. Schömberg a. N. Neuenbürg

**Schneider-
Lehrling**
sucht auf 1. Juni eine Stelle.
Zu erkennen in der Enz-
tälergeschäftsstelle.

Ein ehrliches, fleißiges
Mädchen,
das selbständig die Haushaltung
führen kann, wird sofort gesucht.
Fr. u. Ludwig Dietrich,
Pforzheim, Westliche Nr. 34.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass
unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Moritz Weiss,

Besitzer des Hotels Bellevue in Cannes (Südfrankr.),

am Samstagabend im Sanatorium Bühlerhöhe durch einen sanften Tod von
seinem Leiden erlöst wurde.

In tiefer Trauer:

Die Kinder: **Henriette** und **Irene Weiss,**
Fritz Weiss und Familie, **Ottenhausen.**
Karl Uebelhör und Frau **Emilie,** geb. Weiss, **Pforzheim.**

Die Einäscherung findet in **Baden-Baden** statt.

Birkenfeld, den 24. Mai 1920.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Friederike Schäfer, Wtw.,

geb. Müller,

heute nacht $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Alter von 61 Jahren nach kurzem, schweren Leiden
sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Erwin Schäfer und **Rosa,** geb. Fix } Birkenfeld.
Ernst Schäfer und **Elise,** geb. Glauner }
Theodor Schäfer und **Thekla,** geb. Luz, Gräfenhausen.
Oskar Schäfer, Breslau.
Karoline Wetsch, geb. Müller } Schrozberg.
Marie Müller }
Sophie Müller }

Beerdigung findet **Mittwoch, den 26. Mai, nachmittags 5 Uhr, statt.**

Neuenbürg, 24. Mai 1920.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen
wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, un-
vergessliche Tochter und Schwester

Berta

im Alter von 14 $\frac{1}{2}$ Jahren nach langem, schweren
Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten

Familie **Paul Gaiser,** Sensenschmied.

Die Beerdigung findet **Dienstag nachmittag**
um 5 Uhr statt.

Birkenfeld.

Futter-Verkauf.

Morgen **Mittwoch** **abend** von $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an wird
der Ertrag von etwa 4 Morgen ewigen Klee und Ackerfutter
verkauft. Zusammenkunft bei der Dreschmaschine.

Neuenbürg.

Versteigerung

von landwirtsch. Maschinen und Geräten.

Mittwoch, 26. Mai 1920, morgens von 9 Uhr
ab, kommen folgende Maschinen und Geräte zum Verkauf:

2 Grassmäher, 1 Heuwender, 1 Pferdewagen,
1 Fatterschneidmaschine und 1 Wiesenwalze geb.
Ferner neu: 6 Fatterschneidmaschinen für Hand-
u. Kraftbetrieb, 1 Pflanzmaschine mit 11 Sieb, 1 Kreis-
säge, 3 Kreisfägelagerungen mit Blatt 5, 6 u.
700 mm, 3 Särotmühlen, 2 Rübenscheider,
9 starke Gaskompumpen, 2 Centrifugen, 2 Butter-
maschinen, 2 Wendepflüge, 3 Stielradpflüge, 3
Ackerreggen mit und ohne Schleife, 1 Trans-
missionswelle, 7, 1 m lang, 40 mm, Riemen Scheiben
von 350/500 mm, Hänge-, Wand- und Stehlager
von 250/400 mm.

Sämtliche Artikel sind neu und erstklassig. Fabrikate. Ver-
kaufsstelle: Gasthaus zur „Sonne“, Neuenbürg a. G.

A. Weißhaupt.

Oberamt 15. 11. 1920
Sigung d. Gemeinderats
am **Dienstag, 25. Mai 1920,**
abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Bürgerrechtsaufnahmen.
 - 2) Einrückungsforderungen.
 - 3) Verschiedenes.
- Den 22. Mai 1920.
Stadtschultheiß **Knebel**

Oberamtsstadt **Neuenbürg**

Eier-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 26. Mai**
8 Uhr vorm. an Nr. 471—505,
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vorm. an Nr. 506—720,
9 Uhr vorm. an Nr. 721 bis
Schluß und Nr. 1—100, $\frac{1}{2}$ 10
Uhr vorm. an Nr. 101—250,
10 Uhr vorm. an Nr. 251—400,
 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vorm. an Nr. 401
bis etwa 470.

Am gleichen Tage werden
nachm. von 3—5 Uhr **Bo-**
jugschweine für Festmessen
an Nr. 1 bis etwa 300 der
Minderbemittelten-Liste aus-
gegeben. (Die Liste wurde
wesentlich erweitert.)
Stadt. Lebensmittelstelle.

Mädchen-Bund.

Sammlung zur Beerdigung
von unserem lieben Mitglied
Berta Gaiser
 $\frac{1}{2}$ 5 Uhr im Schulhaus. Ge-
fangenbuch mitbringen.

Für 2 Kinder, Auslands-
deutsche, 8 und 10 Jahre
alt, suche ich eine

Pension

in Herrenald oder Umgebung
für längere Zeit. Angebote
an **D. Sobel, Herrenald,**
Hotel **Rayenberg.**

Herrenald.

Stelle

bis 1. Juni in kleinerem,
kinderlosen Haushalt. Gute
Lohn und gute Verpflegung
erwünscht.
Angebote unter Nr. 31 an
die Enztälergeschäftsstelle.

Mk. 60 000

find auf einen oder mehrere
Posten auf 1. entl. auch auf
11. Hypothek sofort auszu-
leihen.
Offerten B. A. 261 an die
Enztälergeschäftsstelle.

la. württbg. Kaler

liefert laufend wagenweise
und in kleineren Posten.
Jul. Mohr, Ulm a. S.
Handelsverlaufs-
n. 21. 12. 18. O. A. Ulm.

Hühneraugen!

Dornhaut etc. beseitigt dauernd
Ria-Balsam.

Laufend frisch beschickt. Bitte
Nachbestellungen!
Preis: 3 Mt., franko.
Nur zubehalten durch
Hofapotheke Hechingen,
Hohenzellern.

Gummiwaren

Mutter- und Frauenartikel.
sanitäre Frauenartikel.
Anfragen erbet. **Beckmann, Ge-
bäude, Dresden 1, 52, Am 6. 11.**

Konto-Büchlein
empfiehlt die
G. Meesche Buchdruckerei.

Bettmatten

Bestellung sofort. Alter und
Schlecht angeben. **Kaufhaus
Karlshaus, Wilsberg & Co.,
Stuttgart 1, 102.**

Begabung...
Berlin, 23. 5.
Frankfurt, 2.
Kannheim,
Berlin, 25.
Berlin, 25.
Kreuz bei Urnan-
nen Ort Hochzei-
tische auf dem
auf seinem Güter-
Die Hoff-
angewandt von be-
bei der auch die
soll von einem J-
Vorteile zu Rich-
Ansprüche
vorliegenden Me-
Raspelstein
und in der „Bo-
den ersten Lager-
leiter- und Sold-
politischen Leben-
wenn deutsch-po-
Zun-
tragen wir noch
Am Namen-
scheiter und
des aus, Würde
frische unserer
man ist, und das
aus den von
den den Heintzel
bleiben der Will-
schanden ist.

Berlin, 23. 5.
Frankfurt, 2.
Kannheim,
Berlin, 25.
Berlin, 25.

Frankfurt, 2.
Kannheim,
Berlin, 25.
Berlin, 25.

Kannheim,
Berlin, 25.
Berlin, 25.

Berlin, 25.
Berlin, 25.

Berlin, 25.
Berlin, 25.

Berlin, 25.
Berlin, 25.

Berlin, 25.
Berlin, 25.